

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Wirtschaft</b>
Studienfach:	<b>Human Resources Management</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Anhalt</b>
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	<b>01.09.2016 – 31.08.2017</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>England</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Robert Bosch UK Holdings Ltd</b>
Homepage:	---
Adresse:	<b>North Orbital Road, Broadwater Park</b>
Ansprechpartner:	<b>Usha Thakkar</b>
Telefon/E-Mail:	--- / <a href="mailto:usha.thakkar@uk.bosch.com">usha.thakkar@uk.bosch.com</a>

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Bosch zählt weltweit zu einem globalen und führenden Anbieter von Service- und Technologiedienstleistungen mit einer höchst breiten Produktpalette. Als deutsches Unternehmen war Großbritannien schon früh von Interesse. Bereits 1898 eröffnete Robert Bosch das erste Vertriebsbüro außerhalb Deutschlands in der UK. 1984 wird das Gelände in Denham als Headquarter erschlossen und fungiert als dieses bis heute. Mit insgesamt 41 Standorten und ca. 5,300 Mitarbeitern trägt Bosch in UK vor allem in den beiden Business Sektoren Mobility Solutions und Consumer Goods zum gesamten Erfolg der Bosch Gruppe bei. Damit ist Großbritannien der zweitgrößte Markt für Bosch und weltweit gesehen der viertgrößte. Alle vier Business Sektoren der Bosch Gruppe (Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods und Energy and Building Technology) sind daher auch hier in der UK vertreten.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Da ich bereits zuvor für eine Tochterfirma (Bosch Rexroth AG) von Bosch in Deutschland ein Praktikum und eine Werkstudententätigkeit absolviert habe, kam ich so und über Kontakte an mein jetziges Praktikum. Ein breites Netzwerk und Kontaktpflege sind hierbei sehr empfehlenswert!

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Zusage für mein Praktikum erhielt ich relativ früh, sodass ich ausreichend Zeit für die Organisation und Planung vorab hatte. Neben Wohnungssuche standen auch (Auslands-)Krankenversicherung, finanzielle Planung (inklusive Kontoeröffnung etc.) und weitere Dinge im Raum. Natürlich habe ich mich auch interkulturell auf meinen Auslandsaufenthalt vorbereitet um die Kultur vorab kennen zu lernen. Außerdem habe ich mich bereits ca. 2 Wochen vor meinem offiziellen Praktikumsstart nach England auf den Weg gemacht, um mich zu akklimatisieren und Dinge vor Ort klären zu können. Über diese zusätzliche Zeit zu Beginn bin ich nach wie vor sehr froh, da ich mir so einigen Stress sparen konnte und mich schon mal an einiges gewöhnen konnte.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Meine Praktikumseinrichtung hat mir eine Liste mit möglichen Wohnungen und Ansprechpartnern zur Verfügung gestellt. Diese Liste habe ich komplett abgeklappert und recht schnell ein passendes Zimmer in einer WG gefunden, in der ich mich sehr wohl fühle. Außerdem gibt es hier eine große Anzahl an Praktikanten die untereinander sehr gut vernetzt sind und an die man sich zwecks Wohnung auch hätte wenden können. Zudem standen auch meine Betreuer je-derzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

## 5) **Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Mein Praktikum war ausgeschrieben als Expatriate und Talent Management Administrator. Da ich bereits zuvor Erfahrungen im Talent Management gesammelt habe und mir dieser Bereich sehr zusagt, fand ich die Ausschreibung von Beginn an sehr attraktiv. Dennoch wollte ich neben einer Auslandserfahrung meinen Horizont und mein Wissen im HR Bereich erweitern und vertiefen, sodass mir die Ergänzung um den Bereich des Expatriate Managements eben-falls sehr zugesagt hat.

Mein tägliches Aufgabengebiet umfasst nun zu 80% den Bereich des Expatriate Managements und zu 20% die Unterstützung im Talent Management/ Personalmarketing.

Expatriate Management beschäftigt sich mit Auslandsentsendungen und –empfangen (Foreign Assignments) von Bosch Mitarbeitern. Das bedeutet, dass Bosch Mitarbeiter aus Großbritannien an einen anderen Bosch Standort weltweit entsendet werden um dort neue Erfahrungen über einen gewissen Zeitraum zu sammeln. Gleichzeitig funktioniert dies auch andersherum. So werden auch Bosch Mitarbeiter aus aller Welt nach Großbritannien entsendet. Unsere Aufgabe für alle Inbounds (alle Mitarbeiter die nach Großbritannien kommen) ist, diese Mitarbeiter in allen Belangen zu unterstützen. Dazu zählen persönliche Kontaktaufnahme, die Vermittlung an einen Relocation Agent (Wohnungsmakler), Erklärung der Steuer Situation etc. Als übergreifende HR Funktion übernehmen wir diese Aufgabe für gesamt Großbritannien. Innerhalb dieser Aufgabe fallen viele administrative Tätigkeiten an, die ein hohes Maß an Genauigkeit und Sorgfältigkeit erfordern. Sobald diese Mitarbeiter dann tatsächlich in der UK angekommen sind, fallen weitere Prozesse an mit denen wir unsere Inbounds unterstützen. Mein Aufgabenbereich umfasst dann auch die Kontaktaufnahme mit HR Kollegen weltweit, die Zusammenarbeit mit Payroll als auch mit unseren Tax Consultants (Deloitte). Mittlerweile merke ich, dass ich mich immer besser in den ganzen Prozessen auskenne und viel eigenständiger arbeiten kann und auch darf. Dieses hohe Maß an Vertrauen und Selbstständigkeit machen mein Praktikum hier zu einem echten Highlight mit einer enormen Lernkurve selbst nach 10 Monaten noch!

Im Bereich des Talent Managements unterstütze ich meine Kollegen bei der Rekrutierung für das Trainee Programm welches wir in gesamt Großbritannien betreuen. Dazu zählt auch die Vorbereitung und Organisation von Assessment Centern. Daneben unterstütze ich auch bei der Identifizierung, Kreation und Bestellung von neuen Werbepartnern und Broschüren, gehe mit auf Karrieremessen und externe Veranstaltungen mit Kunden.

Insgesamt fühle ich mich in meinem Team, welches sehr international ist, sehr wohl. Von Anfang an gab es eine Struktur in der Einarbeitung und bis heute haben wir wöchentliche Meetings um uns gegenseitig auszutauschen und die Zusammenarbeit zu verbessern. Mein Team achtet sehr darauf, mich in alles zu integrieren und mir möglichst vielfältige Aufgaben zu übergeben. Selbst bei engen Deadlines oder einem hohen Arbeitsaufkommen kann ich jederzeit auf die Unterstützung meines Teams zählen.

## 6) **Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Meine Englischkenntnisse haben sich meiner Meinung nach verbessert, aber nicht übermäßig. Grund hierfür ist ganz einfach, dass ich zwar in England aber in einem deutschen Unternehmen mein Praktikum absolviert habe. Mein Team war sehr international und zwei Kollegen waren sogar deutsch. Unter all den anderen deutschen Praktikanten war deutsch natürlich auch die Hauptsprache. Nichts desto trotz hat sich mein Verständnis von Business-English aber deutlich verbessert.

Des Weiteren habe ich mich darin verbessert, auf fremde Leute zuzugehen und auch einzugehen. Gerade im Ausland wo man niemanden kennt bleibt einem nichts anderes übrig. Zudem arbeite ich ständig daran, mich in mein Team bestmöglich zu integrieren und als vollwertiges Mitglied wahrgenommen zu werden. Hierfür musste ich mir vielfältige Kompetenzen aneignen um als „Expertenquelle“ und vertrauensvolles Mitglied des Teams zu erscheinen.

Aufgrund der Internationalität in meinem Team trafen vielfältige kulturgeprägte Individuen mit einzigartigen Charakteristiken aufeinander. Hier war es wichtig, die eigene Persönlichkeit zu kennen und zu wissen, wie man auf andere wirkt. Gleichzeitig muss ich jedes Mitglied auf unterschiedliche Art und Weise ansprechen was sich wiederum auf die Zusammenarbeit ausgewirkt hat. Diese Flexibilität und auch Offenheit habe ich hier während meiner gesamten Zeit gelernt und weiterentwickelt.

## **7) Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich würde es jederzeit wieder genauso machen und kann allen ein Auslandspraktikum nur empfehlen! Die persönliche und auch berufliche/fachliche Weiterentwicklung sind enorm und gleichzeitig hat man noch ausreichend Zeit um Land & Leute kennen und lieben zu lernen! Zudem würde ich jedem empfehlen, das Praktikum für einen so lange wie möglichen Zeitraum zu wählen falls dies auch auf Seiten der Uni/Hochschule möglich ist. Ein halbes Jahr geht unglaublich schnell vorbei und selbst meine 10 Monate vergingen wie im Flug.

## **8) Fazit**

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Alles in allem: tip top! Tolles Unternehmen, wertvolle Erfahrungen gesammelt und Freunde fürs Leben gefunden und eines meiner persönlichen Ziele endlich umgesetzt.